

Edelreservisten wieder im Geschäft

02-03-2016 15:12



War die Babelsberger Reserve in der Saison 2012/13 noch auf Platz 10 der Brandenburg-Liga durch Ziel gegangen, folgte ein Jahr später der Absturz ans Tabellenende. Mit nur 20 Punkten aus 30 Partien (6/2/22) wurde in der Spielzeit 2013/14 unter Trainer Matthias Stuck, der ein schweres Amt von Vorgänger Thomas Leek erbte, der bittere Gang in die Landesliga angetreten. In der Premieren-Saison 2014/15 kämpfte die U23 lange Zeit um den Klassenerhalt und belegte schließlich mit 28 Punkten den 13. Platz der Nordstaffel der Landesliga.

Seit dieser Spielzeit zeichnet der langjährige SVB-Trainer Thomas Schulz für die Reserve Elf verantwortlich. Nach erneut schwierigem Start hat sich die Reserve nunmehr im Mittelfeld der Landesliga eingefunden und ist famos ins neue Jahr gestartet.



Insbesondere die Auftaktpartie

gegen den SV Zehdenick hatte es in sich. Nach unglücklichem Rückstand durch einen Handelfmeter bei eigener Fahrlässigkeit vor des Gegners Tor im ersten Spielabschnitt gelang direkt mit Wiederanpfiff der Ausgleich durch Enes Uzun. Erneut bekam die Oberhavel-Vertretung aber einen Handstrafstoß zugesprochen, diesmal sogar verbunden mit einer roten Karte gegen den soeben eingewechselten Christian Gerstenberger-Zange. Diese Gelegenheit ließen sich die Gäste nicht entgehen und erhöhten wenig später gegen dezimierte Babelsberger auf 3:1. Wer dachte, der Drops sei damit gelutscht, befand sich auf der falschen Fährte. Mit herausragender Einstellung steigerte die Zweete ihr Engagement und belohnte sich durch Treffer von Pierre König und Lukas-Karl Scharfenberg mit drei Treffern innerhalb von nicht einmal zehn Minuten. Das 4:3 ließ sich die Elf um Kapitän Kretschmann in der Schlussviertelstunde nicht mehr nehmen.



Es folgte am vergangenen

Wochenende die Auswärtspartie beim FC Schwedt 02. In früheren Jahren war der jährliche Ausflug nach Schwedt wegen der Abstecher über die Oder und dem Austausch von Freundlichkeiten mit örtlichen Möchtegerns legendär. „Wer zu Schwedt kommt, den bestraft das Leben“, „Schwedter zu Pflugscharen!“ oder „Besser Schwedt als nie!“ und weitere Reime blieben im Gedächtnis. Beim letzten Spiel blieben die

Edel-Reservisten zwar weitgehend ohne Unterstützung von den Rängen, konnten sich dafür aber sportlich mit 2:1 erneut durchsetzen. Mit nunmehr 24 Punkten aus 17 Spielen rangiert die Zweite auf Platz 7 des Klassements und könnte am kommenden Wochenende mit dem BSC Rathenow einen weiteren Tabellennachbarn distanzieren.

Ein Besuch auf dem Kunstrasenplatz im Karli lohnt sich allemal. Anstoß ist am Sonnabend um 15 Uhr.



[Alles anders, alles neu!](#)

10. 08. 2018



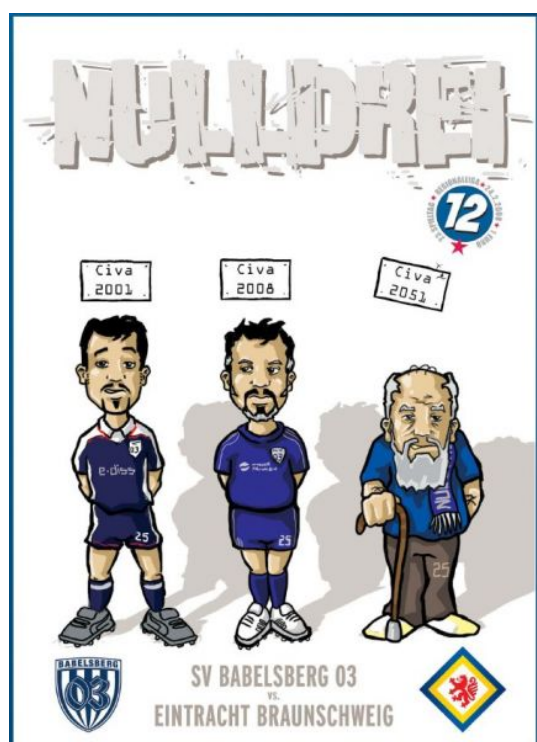
In den letzten fünf Jahren war fast schon traditionell für den SVB im Poststadion nichts zu holen. Ein mageres Pünktchen sprang auswärts in fünf Regionalliga-Vergleichen mit dem Klub aus Moabit heraus. Der letzte Auswärtssieg gelang in der Oberliga 2004/05, Torschütze war am 19.03.2005 Karim „The Dream“ Benyamina. Doch diesmal war

alles anders! Mit 5:0 fegte unsere Mannschaft den gastgebenden BAK, der letzte Saison Dritter war und zu den Staffelfavoriten gezählt wird, vom eigenen Platz.

[Weiterlesen ... Alles anders, alles neu!](#)

Čestitamo vam na rođendan Almedin CIVA

27. 04. 2018



Am Freitag, 27. April 2018, feiert der sportliche Leiter und Trainer der Regionalliga-Mannschaft des SVB, Almedin Civa, seinen 46. Geburtstag. Die Abseits-Redaktion wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit, Tatkraft, Lebensfreude und natürlich sportlichen Erfolg mit dem SVB!

Für Babelsberg 03 absolvierte Civa 261 Meisterschaftsspiele und erzielte 11 Tore. Er kam für Nulldrei auf insgesamt neun Einsätze im DFB-Pokal und erzielte dabei ein Tor gegen den SC Freiburg. Laut Wikipedia absolvierte er für insgesamt neun Vereine 638 Pflichtspiele und erzielte dabei 27 Tore, davon 71 Spiele (1 Tor) in der 2. Bundesliga und 326 Spiele (10 Tore) in der 3. Liga. In seiner ganzen Profilaufbahn sah Civa nur einmal eine rote Karte.

[Weiterlesen ... Čestitamo vam na rođendan Almedin CIVA](#)

Gelungener Start in die Frühjahrsrunde

29. 03. 2018



Nach dem überraschend erfreulichen Echo auf die Kampagne „Nazis raus! aus den Stadien.“ und dem kurzfristigen Theater um ein potentielles Benefizspiel gegen RB Leipzig hat uns endlich König Fußball wieder in seinen Bann geschlagen. Mit sieben Punkten aus drei Rückrunden-Partien und dem Erreichen des Pokalfinales durch den 2:0 Erfolg über Neuruppin hat das Fußballjahr 2018 für Nulldrei gut begonnen. Die bevorstehenden englischen Wochen und das Endspiel im brandenburgischen Pokal-Wettbewerb könnten Basis für eine positive Entwicklung über die aktuelle Saison hinaus sein.

[Weiterlesen ... Gelungener Start in die Frühjahrsrunde](#)

Lernen von Pele Wollitz: Grundkurs Rhetorik

28. 03. 2018



Der bekannte und beliebte Fußball-Lehrer Pele Wollitz, Chef-Coach von Energie Cottbus, glänzt immer wieder mit hinreißenden Verbalinjurien. So widmete er den geschlagenen Fürstenwaldern nach dem FLB-Pokal-Halbfinale folgende Sätze: *"Im Pokal geht es nicht darum, ob verdient oder nicht. Ich glaube nicht, dass sich Energie Cottbus für das Ganze*

hier entschuldigen muss. Ich sage nochmal: Die Art und Weise, wie Fürstenwalde mit der gegnerischen Mannschaft umgeht, hat mit Respekt, Anerkennung und Menschlichkeit nichts zu tun." In einem Vereinspressegespräch am 26.03.2018 gab er ein weiteres, leuchtendes Beispiel seiner rhetorischen Fähigkeiten, die wir hiermit auszugsweise dokumentieren.

[Weiterlesen ... Lernen von Pele Wollitz: Grundkurs Rhetorik](#)

Der Favoritenrolle gerecht geworden

28. 03. 2018



Verdient setzt sich der SVB im brandenburgischen Pokalhalbfinale am Sonnabend vor Ostern beim MSV Neuruppin durch. Die Treffer gegen den früheren Oberliga-Rivalen markierten Mike Eglseder und Manuel Hoffmann nach der Pause.

Die Gastgeber zeigten eine engagierte Partie und hätten die Begegnung in der Schlussphase nochmal spannend machen können. Doch Marvin Gladrow hielt seinen Kasten sauber und der Pokalkrimi fiel aus. Das Finale ist für den 21. Mai 2018 angesetzt. Gegner wird dann Energie Cottbus sein.

[Weiterlesen ... Der Favoritenrolle gerecht geworden](#)

Gelungener Auftakt - Chemie ohne Chance

07. 02. 2018



Das neue Fußballjahr startete mit einer spannenden Ansetzung im Karli. Es gastierte Ex-Nulldrei-Coach Dietmar Demuth mit den grün-weißen Chemikern aus Leipzig am Babelsberger Park. Obwohl die Begegnung ganz unter dem Eindruck der Auseinandersetzung mit dem NOFV stand, gelang es unserer Equipe, sich auf die sportliche Herausforderung zu konzentrieren.

[Weiterlesen ... Gelungener Auftakt - Chemie ohne Chance](#)

[Dummheit oder Willkür Part 3](#)

16. 01. 2018

Ausführlich hat die Abseits-Redaktion das sportgerichtliche Nachspiel zum Brandenburg-Derby Babelsberg 03 vs. Energie Cottbus dokumentiert ([Dummheit oder Willkür Part 2](#)). Mittlerweile gibt es neue Kapitel, die noch mehr als ohnehin schon am Sachverstand und an der Haltung des Nordostdeutschen Fußballverbands (NOFV) zweifeln lassen.

[Weiterlesen ... Dummheit oder Willkür Part 3](#)

[Finale ausgefallen](#)

14. 02. 2018



Gern hätten am vergangenen

Wochenende die Babelsberger Fußballfreunde den Weg ins Karli angetreten, um die Partie gegen den Tabellenvierten Lok Leipzig zu verfolgen. Doch die Witterungsbedingungen machten der Elf um Kapitän Philip Saalbach einen Strich durch die Rechnung. Mit 23 Punkten aus 18 Spielen auf Platz 12 liegend, verabschiedeten sich die Blau-Weißen in die Weihnachtspause. Auch im Landespokal überwintert die Elf vom Babelsberger Park.

[Weiterlesen ... Finale ausgefallen](#)

Seite 6 von 17

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- 6
- [7](#)
- [8](#)
- [9](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)